

DIGITALES LEHREN LERNEN IN DER FREMDSPRACHENLEHRER*INNENBILDUNG

am Beispiel des Fachbereiches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
PROJEKT DILELE DAF/DAZ

E-Learning-Tag 2021

der Friedrich-Schiller-Universität Jena

"Hochschullehre nach Corona - Bewährte Potenziale digitaler Medien nutzen"

HINTERGRUND ZUM PROJEKT

- **Fellowshipprojekt** für Innovationen in der digitalen Hochschullehre Thüringen
- **gefördert** durch Stifterverband und Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
- im **Studiengang Lehramt** Drittfach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
- im **Fachdidaktik-Seminar** "Aspekte der Unterrichtsplanung: Digitales Lehren Lernen (DiLele DaF/DaZ)"



ZIELE

- Aneignung **digitaler Lerninhalte** unter Verwendung **digitaler Lernmethoden** (= Förderung digitaler Kompetenz & Praxisnähe)
- Berücksichtigung **heterogener Lernvoraussetzungen der Studierenden** in den Lernzielen (= Differenzierung durch problemorientiertes Lernen)
- als Lernergebnis und Prüfungsleistung ein **digitales Lernprodukt** (= Constructive Alignment)



PROBLEMORIENTIERTES LERNEN (POL)

- **Ausgangsbasis:** Problemszenario, orientiert an Praxis & didaktisiert für Seminarskontext
- **ermöglicht:** Erfahrungslernen und Aneignung von Faktenwissen, prozeduralem, konzeptuellem und metakognitivem Wissen
- **in 8 Schritten** verstehen und lösen eines Problems:
 1. Problemanalyse (EA)
 2. Erklärungsansätze finden (EA)
 3. neue Themenfelder erschließen (EA)
 4. Lernzielformulierung (PA/GA)
 5. Literaturrecherche und Inhaltsbearbeitung (PA/GA)
 6. Informationsaustausch (PA/GA)
 7. Informationspräsentation (PL)
 8. Anwendung des erworbenen Wissens (PA/GA)EA=Einzelarbeit, PA=Partnerarbeit, GA=Gruppenarbeit, PL=Plenum



PRÜFUNGSFORMAT

- Ausrichtung an Constructive Alignment:**
Aufeinanderabstimmen von Lernmethode (a), Lernziel (b) & Prüfung (c)
- (a) Lernmethode: problemorientiertes Lernen
(b) Lernziel: entsprechend des Vorwissens
(c) Prüfung: individ. Teil (50%) + kollekt. Teil (50%)
- individ. Prüfungsteil:** Reflexion des Gelernten
kollekt. Prüfungsteil: digitales Lernprodukt

AUSGANGSBEDINGUNGEN

- AUF BILDUNGSPOLITISCHER EBENE**
- Bundesebene:**
- KMK-Strategie zur Bildung in der digitalen Welt (KMK 2017) & KMK-Empfehlungen zur Digitalisierung in der Hochschullehre (KMK 2019)
- Landesebene:**
- Strategie des Landes Thüringen zur Digitalisierung im Hochschulbereich (Thüringer Strategie 2017)
- AUF PRAXISBEZOGENER EBENE IM SCHULKONTEXT**
- Elternperspektive:**
- Studie zu digit. Lernen (Bildung Jena 2020)
- bundesweite Elternbefragung (Wildemann/Hosenfeld 2020)
- Lehrpersonenperspektive:**
- Ausbau digitaler Kompetenz (Forsa 2020)
- Bereitschaft bei Lehrenden (Dreer/Kracke 2020)
- AUF HOCHSCHULDIDAKTISCHER EBENE**
- kein Emergency Remote Teachings (Hodges et.al. 2020)
- Bedürfnisse der Lernenden einbeziehen (Dittler/Kreidl 2020)
- Lehrer*innenhandeln in digitalen Lehr-Lernarrangements unter peers erproben (Werner/Baumbach 2021)



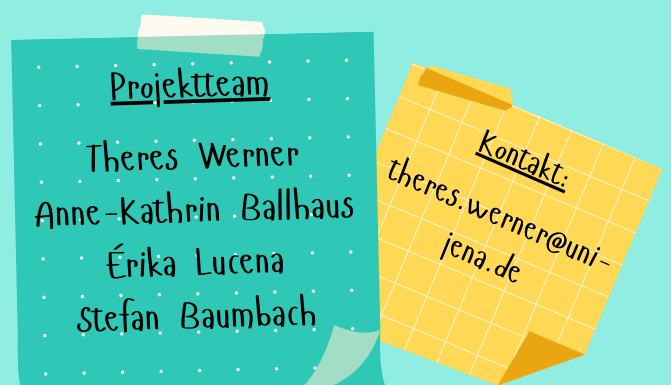
SEMINARKONZEPT

- Woche 1:** Einführung
Woche 2: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenz mit DigCompEdu-Tool
Woche 3-5: Workshops zu digitalen Tools
Woche 6: Austausch mit DaZ-Lehrkraft & DaZ-Schülerin (für Szenario 1 Unterricht)
Woche 7-12: problemorientiertes Lernen
Woche 13+14: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenz, Reflexion & Evaluation



PROBLEMSZENARIO

- zwei Szenarien zur Auswahl:**
Szenario 1 Unterricht & Szenario 2 Kollegium
- Szenario 2 Kollegium:**
Stellen Sie sich vor, Sie werden in Ihrem Praxissemester/Vorbereitungsdienst/Berufseinstieg an Ihrer Schule von mehreren Kolleg*innen auf Grund Ihrer (ersten) Erfahrungen zur digitalen Mediennutzung im Unterricht und mit Online-Tools angesprochen, bei digitalen Lehr- und Lernsettings zu unterstützen. Auf Grund der großen Nachfrage gestalten Sie für Ihr Kollegium eine digitale, schulinterne Fortbildung für 60 Minuten zu einem selbstgewählten Thema im Bereich des digitalen Lehrens und Lernens vor dem DaZ-Hintergrund.



INFOGRAFIK ERSTELLT MIT CANVA.COM
VON THERES WERNER (14.06.2021)

